



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

In der Woche zum 15. Juni 2012 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um zwei Milliarden € auf 226,9 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 1,3 Milliarden € auf 323,1 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva I) stieg um 2,9 Milliarden € auf 891,5 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 6,1 Milliarden € auf 107,7 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 68,1 Milliarden € auf 251,9 Milliarden €. Am 13. Juni 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 119,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 131,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 212 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Ebenfalls am 13. Juni 2012 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von elf Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 18,9 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug drei Milliarden € (gegenüber 1,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 741,2 Milliarden € (gegenüber 788,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) sanken um eine Milliarde € auf 280,2 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte erworbenen Schuldtiteln; hierdurch wur-

Aktiva	8.6.2012	15.6.2012	22.6.2012	29.6.2012
1 Gold und Goldforderungen	432 702	432 701	432 701	433 779
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	244 526	246 521	246 984	260 867
2.1 Forderungen an den IWF	86 085	86 582	86 492	89 805
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	158 441	159 939	160 492	171 061
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	49 069	48 160	48 933	51 856
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	16 616	17 612	18 295	17 455
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	16 616	17 612	18 295	17 455
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	1 185 060	1 206 289	1 240 525	1 260 858
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	119 370	131 747	167 253	180 378
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	1 063 629	1 071 547	1 071 547	1 079 725
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1 949	2 979	1 470	706
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	112	17	255	48
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	189 547	191 721	186 432	186 363
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	605 665	603 316	602 442	602 322
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	281 242	280 219	280 340	281 046
7.2 Sonstige Wertpapiere	324 423	323 097	322 102	321 276
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	30 583	30 587	30 587	30 092
9 Sonstige Aktiva	255 914	250 398	250 994	258 637
Aktiva insgesamt	3 009 684	3 027 305	3 057 892	3 102 227
Passiva	8.6.2012	15.6.2012	22.6.2012	29.6.2012
1 Banknotenumlauf	888 613	891 508	890 327	893 740
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 088 326	1 105 241	1 084 056	1 105 531
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	87 070	150 901	97 022	116 654
2.2 Einlagefazilität	788 218	741 191	775 263	772 855
2.3 Termineinlagen	212 000	212 000	210 500	210 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1 039	1 149	1 271	5 522
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	3 913	3 947	3 843	3 714
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	124 720	119 105	161 354	158 474
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	113 776	107 684	150 604	146 330
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	10 944	11 421	10 750	12 144
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	129 600	138 772	149 718	149 908
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 006	2 872	2 944	3 291
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	9 890	10 149	8 786	9 552
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	9 890	10 149	8 786	9 552
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	54 716	54 716	54 716	56 886
10 Sonstige Passiva	220 707	215 805	216 955	225 543
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	399 445	399 445	399 445	409 840
12 Kapital und Rücklagen	85 747	85 748	85 748	85 748
Passiva insgesamt	3 009 684	3 027 305	3 057 892	3 102 227

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 15. Juni 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
14. Juni 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	1,5 Mrd. USD	2,4 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 22. Juni 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
21. Juni 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	2,4 Mrd. USD	1,6 Mrd. USD
21. Juni 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	6,3 Mrd. USD	9,9 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 29. Juni 2012: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
28. Juni 2012	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	1,6 Mrd. USD	2,6 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

den die während der Woche im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelten Ankäufe mehr als ausgeglichen. In der Woche zum 15. Juni 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 210,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 56,3 Milliarden € beziehungsweise 13,2 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 63,8 Milliarden € auf 150,9 Milliarden €.

In der Woche zum 22. Juni 2012 spiegelte der Rückgang um eine Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) in erster Linie die Veräußerung von Goldmünzen durch drei Zentralbanken des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 2,5 Milliarden € auf 229,5 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren**

(das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um eine Milliarden € auf 322,1 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 1,2 Milliarden € auf 890,3 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 42,9 Milliarden € auf 150,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 1,5 Milliarden € auf 253,5 Milliarden €. Am 20. Juni 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 131,7 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 167,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 212 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 210,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,5 Milliarden € (gegenüber 3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 775,3 Milliarden € (gegenüber 741,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,1 Milliarden € auf 280,3 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf die im Rahmen des

zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelten Ankäufe, welche die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen innerhalb der Woche mehr als ausglich. In der Woche zum 22. Juni 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 210,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 56,1 Milliarden € beziehungsweise 13,5 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 53,9 Milliarden € auf 97 Milliarden €.

In der Woche zum 29. Juni 2012 spiegelte der Anstieg um 1,1 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) eine vierteljährliche Neubewertung sowie die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems und die Veräußerung von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich um 13,5 Milliarden € auf 243 Milliarden €. Diese Änderung war auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva, auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie auf liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar (siehe Übersicht) zurückzuführen. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) gingen um 0,8 Milliarden € auf 321,3 Milliarden € zurück. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 3,4 Milliarden € auf 893,7 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 4,3 Milliarden € auf 146,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 18,5

Milliarden € auf 272 Milliarden €. Am 27. Juni 2012 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 167,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 180,4 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 211 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 25,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 26,3 Milliarden € wurde abgewickelt, wobei sieben Milliarden € vor Fälligkeit zurückgezahlt wurden. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,7 Milliarden € (gegenüber 1,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 772,9 Milliarden € (gegenüber 775,3 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 0,7 Milliarden € auf 281 Milliarden €. Diese Zunahme war hauptsächlich auf Anpassungen zum Quartalsende und auf Ankäufe, die im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen abgewickelt wurden, zurückzuführen. In der Woche zum 29. Juni 2012 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 211,3 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 56,1 Milliarden € beziehungsweise 13,8 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 19,6 Milliarden € auf 116,7 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 29. Juni 2012 wird in der zusätzlichen Rubrik **„Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassun-**

gen zum Quartalsende“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse aufgeführt, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden:
Gold: 1 246,624 Euro je Unze Feingold
USD: 1,2590 je Euro
JPY: 100,13 je Euro
Sonderziehungsrechte: 1,2056 Euro je SZR